



Freie Fachschule für
Sozialpädagogik Berlin
Ute Craemer

IV. FACHTAG



FACHTAGE 2026/27

DER SOZIALE IMPULS IN DER WALDORFPÄDAGOGIK
GESTALTUNG EINER DISKRIMINIERUNGS-
SENSIBLEN LERNUMGEBUNG

6. NOVEMBER
9–15:45 UHR

**Vielfalt anerkennen und im pädagogischen
Alltag sichtbar machen**



VIelfalt ANERKENNEN UND IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG SICHTBAR MACHEN - GESTALTUNG EINER DISKRIMINIERUNGSSENSIBLEN LERNUMGEBUNG

Aufbauend auf unserem letzten Fachtag zu dem Thema „Diskriminierungssensibles pädagogisches Handeln“ (März 2026) widmen sich die nächsten beiden Fachtage im kommenden Schuljahr den konkreten Möglichkeiten, eine vielfaltsbewusste und diskriminierungskritische Lernumgebung zu gestalten.

Wie können wir die Umgebung und Beziehungen so gestalten, dass Vielfalt sichtbar, erlebbar und wertgeschätzt wird? Wie schaffen wir Räume, in denen sich jedes Kind, jede*r Jugendliche und alle Beteiligten – unabhängig von der Herkunft, Identität oder Lebenslage – willkommen, zugehörig und anerkannt fühlen?

Dafür setzen wir uns mit Sprachen, Bildern, Liedern, Geschichten, Ritualen, Spiel- und Lehr- Materialien sowie Räumen des pädagogischen Alltags auseinander: Welche Lebensrealitäten, Sichtweisen, Wissensformen werden auf welche Weise abgebildet und welche nicht? Können sich alle Kinder, Jugendliche und ihre Familien mit ihren vielfältigen Hintergründen darin wiederfinden? Was können wir dafür tun, dass sich in unseren Einrichtungen alle willkommen und zum Mitgestalten eingeladen fühlen?

Wir freuen uns auf Ihre Praxisbeispiele, Fragen, Bilder, Materialien und Ideen – bringen Sie gerne alles mit, was uns in dieser Auseinandersetzung inspirieren und bereichern kann.

PROGRAMM

9:00–9:30

ERÖFFNUNG UND IMPULSVORTRAG

Mit Worten Räume öffnen: Diskriminierungssensible Sprache als Schlüssel für Zugehörigkeit

Prof. Dr. Tatjana Pavlov-West

9:30–10:45

PODIUMSGESPRÄCH

Wie gestalten wir eine vorurteilsbewusste Lernumgebung?

Prof. Dr. Tatjana Pavlov-West

Juan Otalora

Institut Kinderwelten für
diskriminierungskritische Bildung e.V.

Nurtaç Perazzo

Frodo Ostkämper

10:45–11:00

PAUSE

11:00 –12:30

WORKSHOPS I

12:30–13:30

MITTAGESSEN

13:30 –15:00

WORKSHOPS II VERTIEFUNG

15:15–15:45

Ergebnisse und Abschluss

WORKSHOP-ANGEBOTE

WORKSHOP I:

Die Macht der Worte: Diskriminierungssensible Sprache im pädagogischen Alltag

Leitung: Prof. Dr. Tatjana Pavlov-West
(Freie Hochschule Stuttgart)

WORKSHOP II:

Bücher diskriminierungssensibel und vielfaltsbewusst auswählen

Leitung: Mirjam Nuenning
(Pädagogische Forschungsstelle beim
Bund der Freien Waldorfschulen;
Umoja Institut für eine Rassismuskritische
Waldorfpädagogik)

WORKSHOP III:

Diskriminierungssensible Waldorfpädagogik in der Praxis

Leitung: Friederike Laiblin
(Hort Allerleirauh, Stuttgart)

WORKSHOP IV:

Spielend im Takt der Welt - Musikalische Vielfalt in der Waldorfpädagogik

Leitung: Juan Otálora
(Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.)

WORKSHOP V:

Vorurteilsbewusste Kinderbücher und Spielmaterialien in der Kita

Leitung: Institut Kinderwelten für
diskriminierungskritische Bildung e.V.

WORKSHOP VI:

Strukturen kritisch überprüfen und waldorfpädagogische Praxis inklusiv gestalten

Leitung: Nurtaç Perazzo
(Freie Fachschule für Sozialpädagogik –
Ute Craemer)

ANMELDUNG



oder per Mail an:
post@freie-fachschule-berlin.de

Bis zum 26. Oktober 2026.

Teilnahmebeitrag: 25 EUR

Verpflegung: Im Rahmen des Fachtages wird ein veganes / vegetarisches Mittagessen angeboten.





Freie Fachschule für Sozialpädagogik Berlin

Ute Craemer

Monumentenstraße 13 B
10829 Berlin-Schöneberg

post@freie-fachschule-berlin.de
www.freie-fachschule-berlin.de